



PRESSE-INFORMATION

Metalúrgica Nakayone erweitert Presswerk um vierte Anlage von ANDRITZ Schuler

GRAZ, 15. JULI 2025. Drei mechanische Transferpressen von ANDRITZ Schuler mit einer Presskraft von 1.000, 1.600 und 2.500 Tonnen betreibt Metalúrgica Nakayone bereits. Nun kommt eine weitere 1.600 Tonnen starke Transferpresse hinzu, die der brasilianische Automobilzulieferer zu Beginn des Jahres in Auftrag gegeben hat. Der Wert des Auftrags, der im ersten Quartal 2025 gebucht wurde, liegt im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

„Die gute Erfahrung mit den drei bisherigen Anlagen hat uns dazu veranlasst, von ANDRITZ Schuler auch die vierte Transferpresse zu beziehen“, sagt Nakayone-Geschäftsführer Valdir Pereira. „Darüber hinaus war für uns ausschlaggebend, dass die Linie nur zwei Autostunden entfernt von uns gebaut wird und Experten von ANDRITZ Schuler auch für einen Service-Einsatz schnell vor Ort sein können.“ „Dieses Projekt unterstreicht die vertrauensvolle Kundenbeziehung, die wir bereits seit mehr als zehn Jahren mit Nakayone pflegen“, ergänzt Luciano Duque, Leiter des Standorts von ANDRITZ Schuler in São Paulo.

Auf der Linie aus der modular aufgebauten Triton-Baureihe werden Strukturteile für das neue SUV-Modell eines großen Automobilherstellers entstehen. Die neue Transferpresse mit einer Tischgröße von 6.100 auf 2.500 Millimetern wird nicht nur über eine automatische Abstapeleinheit für die produzierten Autoteile verfügen, sondern auch über das Metris Smart Monitoring System zur Presskraft-, Schwingungs- und Temperaturmessung. Die Messwerte und Trendverläufe lassen sich werkzeugbezogen auswerten und zur Optimierung von Problemstellen sowie zur schnellen Fehleranalyse nutzen.

Die Transferpresse soll Ende des Jahres ausgeliefert werden, die Inbetriebnahme ist für Mitte 2026 geplant. Metalúrgica Nakayone Ltda. wurde 1976 gegründet und gehört seit 2007 zum spanischen Zulieferer CIE Automotive, der an über 100 Standorten auf vier Kontinenten Komponenten und Baugruppen für Fahrzeughersteller fertigt.

– Ende –





Der brasilianische Automobilzulieferer Metalúrgica Nakayone hat eine 1.600 Tonnen starke mechanische Transferpresse bei ANDRITZ Schuler in Auftrag gegeben (Symbolbild).

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND BILD

Presse-Information und Bild stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Bilds unter der Quellenangabe „Bild: ANDRITZ“.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Simon Scherrenbacher

Media Relations

simon.scherrenbacher@andritz.com

andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedene Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft und Umwelt. Das 1852 gegründete, börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des



Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

ANDRITZ METALS

ANDRITZ Metals ist über ANDRITZ Schuler einer der weltweit führenden Anbieter von Technologien, Anlagen und digitalen Lösungen in der Umformtechnik. Zum Produktportfolio gehören auch Automatisierungs- und Softwarelösungen, Prozess-Know-how und Serviceleistungen. Im Bereich Metals Processing bietet der Geschäftsbereich innovative, nachhaltige und marktführende Lösungen für die Herstellung und Weiterverarbeitung von Flachprodukten, für Schweißsysteme und Industrieofenanlagen mit eigenen Brennersystemen sowie Serviceleistungen für die metallverarbeitende Industrie an.